

Café / Wein-Haus Neu Wien
Wiesbaden - Die gemütliche Gaststätte - Wilhelmstr. 2.
Gleichbeliebt bei Kurgästen wie Einwohnerschaft
Telefon 28210 Bes.: Ernst Neuser

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1,35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1,80.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamzeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamzeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1,-- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Geehr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 38 u. 39.

Sonntag, 7. u. Montag, 8. Februar 1932.

66. Jahrgang.

Wiesbadens heisse Quellen.

Der wichtigste Heilfaktor Wiesbadens ist gegeben
seinen Quellen. Die 27 ziemlich gleichwertigen
quellen produzieren etwa zwei Millionen Liter
Wasser in 24 Stunden bei einer konstanten Tempe-
ratur von 60 bis 66 Grad Celsius. Die Wiesbadener
Quellen sind heisse Kochsalzquellen. Die
Schwefelquelle ist dem menschlichen Blute nahe-
isotonisch; im Kilo finden sich durchschnittlich
fester Bestandteile. Die Quellen sind zum Baden,
Trinkkuren und zur Inhalation hervorragend ge-
eignet.

Als Indikationen für den Wiesbadener Kurg-
auch sind in erster Linie Rheumatismus und Gicht
nennen, da erfahrungsgemäß Kochsalzwasser Ge-
kveränderungen, Neuralgien, Muskelrheumatismus
den krankhaft veränderten Stoffwechsel günstig
einflussen. Besonders gute Erfolge werden bei
Chias verzeichnet. Bade- und Trinkkur werden bei
seiner Erkrankungen gemeinsam gebraucht.

Bei Katarrhen des Magen-Darmkanals kommt
Trinkkur infolge der entzündungswidrigen und
heilmösenden Eigenschaften des Thermalwassers
gelingt zur Anwendung, bei Katarrhen der oberen
wege die kombinierte Inhalations- und Trinkkur.
Für die Trinkkur steht die Kochbrunnen-Wand-
le, für die Badekur in erster Linie das 1913 ge-
te Kaiser-Friedrich-Bad mit seinen hervor-
enden, auf die neuesten Errungenschaften ge-
ndeten Einrichtungen der Hygiene und Badhaus-
chnik zur Verfügung. Im Innern dieses einzi-
gen Badehauses befinden sich in erster Linie eine
se Anzahl von Einzel-Badezellen, in denen
ermal-, Süsswasser-, Kohlensäure- und Sauerstoff-
er, sowie Thermalduchen verabreicht werden.
itere besondere Abteilungen dienen für Wasser-
en, römisch-irische und Dampfbäder, lokale Heiss-
behandlung, Sandbäder, Moorbäder und Fango-
andlung. Eine nach den neuesten Erfahrungen
gerichtete Inhalationsabteilung mit Räumen für
ellschafts- und Einzelinhalation zur Einatmung
Thermalwasser, Schwefelwasser, ätherischen
n und Sauerstoff, die ausserdem mit Apparaten für
umatische Behandlung ausgerüstet sind, ist noch
nders erwähnenswert. Ein grosser Teil der
els haben eigene Quellen und Badeanlagen zur
fügung.

Ausserdem ist Wiesbaden ausgestattet mit jeder
denkbaren Einrichtung, die die moderne medi-
sche Technik kennt. In hervorragenden Kranken-
ern, in spezialistischen Heilanstalten und Sana-
rien, in Ambulatorien usw. findet jede ärztliche
chnik eine auf der Höhe der Zeit stehende An-
dung. Die Lage Wiesbadens ermöglicht Terrain-
en. Die Nähe des fruchtbaren Rheingaus mit
den Gewächsen und Früchten bietet der Kranken-
andlung in allen Arten von Diät, Traubenkuren,
kuren usw. weitesten Spielraum.

es Haus; us dem Kurhaus.

Humoristisches Konzert.

Wie alljährlich so gibt die Kurverwaltung auch
iesem Jahre ein humoristisches Konzert des Kur-
esters, das heute Sonntag 20 Uhr im grossen
e stattfindet. Jede Nummer hat ihren gewissen
or, den die Orchestermusiker in Wort und Ton
Publikum darbieten werden. Unter anderem ver-
Erwähnung der hochwissenschaftliche Vortrag
volkstümlicher Grundlage mit solistischen Bei-
en: „Das Orchester und seine Bestandteile“, Vor-
ender: Geh. Prof. Ottero Violotta; Die Kurzoper
einen Bild „Lohengrin“ von Alfons Hähnelchen;
Rivalen oder ein Probestück; Bild in einem Auf-
Abzug von L. v. Schlemmeyer, usw. Der
ittspreis beträgt 1 RM., für Dauerkarteneinhaber
er Eintritt frei.

Der Gesellschaftsspaßgang

am Dienstag führt zur Fasanerie-Schützenhaus. Treff-
punkt 14½ Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Das nächste Kaffeekonzert

des Künstlerensembles des Kurorchesters unter der
Leitung von Willy Reich findet am Mittwoch
statt.

Ein Abend im Film-land

heisst das Kostümfest am Dienstag, das ge-
meinsam mit der Kurverwaltung von dem Wies-
badener Automobilklub, dem Reit- und Fahrklub,
dem Tennis- und Hockeyklub veranstaltet wird. Der
Organisationsausschuss setzt sich zusammen aus den
Herren: Freiherr Dr. von Ende, Kupferberg, Konsul
Riedl, Dr. Ruthe, Freiherr von Schertel, Direktor
Schleim. Die künstlerische Leitung liegt in Händen
von Prof. Sauer, Leiter der werbegraph. Abteilung
der städt. Handwerker- und Kunstgewerbe-Schule,
Freiherr von Schertel, Maler Richard Scheibe. Die
einzelnen Säle werden zu einem Film-land ausge-
stattet. Die Formgebung der Thermenhalle als Film-
atelier mit allen Schikanen moderner Lichtbild-
technik. Die östliche Eingangshalle wird eine ganz
brave Filmkantine, die ihren Schmuck durch alle be-
deutendsten Filmschönheiten erhalten wird. Eine
gänzliche Umformung wird der kleine Kurhaussaal
erhalten, der in einen fantastischen Thronsaal in
kühnen Farbkombinationen (die Raumgestaltung der
Zukunft) umgeformt wird. Ebenso wird der Wein-
saal ein neues Gesicht erhalten, das auf eine frohere
Zukunft der Stadt blicken lässt.

Als nächsten Kulturfilm

zeigt die Kurverwaltung am Donnerstag um 16 und
20 Uhr im kleinen Saale „Der schaffende Rhein“.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen:
Fürstin Orloff aus Paris, Polizeipräsident Dr. Hohen-
stein aus Kassel.

— **5 059 Besucher** sind seit dem 1. Januar bis zum
4. Februar gezählt (Kurgäste und Passanten).

Vier Jahreszeiten

Unser traditionelles

Rosenmontagsfest

findet auch in diesem Jahre (8. Februar) statt

Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten

Vier Jahreszeiten

Theater und Kunst.

— **Konzert im Verein der Künstler und Kunst-
freunde.** Im siebenten, am Samstag, den 13. Februar
im Kasino stattfindenden Konzert tritt der Bariton
Rudolf Watzke (Berlin) auf, dem ein ausser-
gewöhnlicher Ruf als einem der hervorragendsten
Liedersänger der Gegenwart vorausgeht. Die Kritik
des In- und Auslandes bezeichnet seine Stimme als
einzigartig schön und betont, dass kaum etwas
Ähnliches von deutschen Baritonstimmen auf dem
Podium zu hören ist. Da der Künstler hier noch nicht
aufgetreten ist, wird man dem Abend mit besonderem
Interesse entgegensehen. Karten für Nichtmitglieder
bei Moritz und Münzel, Stöppler und an der Abend-
kasse.

— **Der „Sprudel“ und das „weisse Rössl“.** Die
erste Wiederholung des Singspiels „Im weissen
Rössl“ findet heute Sonntag, 19.30 Uhr, als Fest-
vorstellung aus Anlass des 70. Jubiläums der Gesell-

schaft „Sprudel“, statt. Das Nürrische Ministerium
wird der Vorstellung beiwohnen und nach feierlichem
Empfang in den Zuschauerraum einziehen.

— **Staatstheater.** Die nächste volkstümliche Vor-
stellung im Grossen Haus ist für Sonntag den
14. d. Mts., nachmittags 15 Uhr, vorgesehen. Zur
Aufführung kommt die erfolgreiche Operette „Das
Land des Lächelns“ von Franz Lehár. Es gelten be-
sonders ermäßigte Volkspreise. Der billigste Platz
kostet 60 Rpf., der teuerste Platz 2.— RM. Am
gleichen Tag gelangt im Kleinen Haus, abends 20 Uhr,
als 12. volkstümliche Vorstellung der Schwank „Das
öffentliche Ärgernis“ von Franz Arnold zur Auf-
führung. Preise von 50 Rpf. bis einschliesslich
2.— RM. Der Vorverkauf für beide Vorstellungen
beginnt am Montag, den 8. d. Mts., an den Theater-
kassen und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Aus Wiesbaden.

— **Ufa-Palast.** Heute Sonntag, den 7. Februar ge-
langt der grosse Kulturfilm „Riviera, Bretagne,
Paris“ (nicht wie gestern irrftümlich an dieser Stelle
angegeben „Im Lande der Dolomiten“, der erst am
Sonntag, den 14. Februar läuft) zur Aufführung.
Diese Morgenfeier (Beginn 11.30 Uhr) führt uns die
Schönheiten und Sehenswürdigkeiten Frankreichs in
einer interessanten Reise vor Augen, wie sie ab-
wechslungsreicher wohl kaum gezeigt werden können.

— **Im Ufa-Palast:** „Razzia in Paris“. Kein
Kriminalfilm, wie der Titel es vermuten lässt,
sondern ein Volksstück. Es beginnt zwar mit einer
Razzia in Paris; diese dient aber nur dazu, um die
Rolle des Zufalls zu übernehmen und Held und
Heldin dieser Geschehnisse miteinander bekannt zu
machen. Er ist Matrose auf Urlaub, sie Chansonette
auf einem Rummel. Die Fabel: Aufstieg des Matrosen-
zum berühmten Boxer. Das Milieu: Trainingsquartier
und Boxring. Carmine Gallone, der italienische
Regisseur, drehte diesen Film in Paris. Er traf die
Atmosphäre überall grossartig, auf dem Rummelplatz
wie in der Box-Arena, im Vorstadt-Café wie in der
eleganten Bar. Doch seine Neigung zur Detailmalerei
verführt ihn zu einem schleppenden Tempo. Nach
dem brillanten Anfang zerdehnt er vieles; die Box-
kämpfe dauern allzulange. Albert Préjean, populär
seit dem Film „Unter den Dächern von Paris“ spielt
den Boxer als einen sympathisch rauhebeinigen, geraden
Kerl, natürlich in jeder Bewegung. Seine Partnerin
ist die bezaubernde Annabella, zart und innig,
ergreifend in ihrer Schlichtheit. Im übrigen eine
kleine Anzahl ausgezeichneter Typen. Ein Film,
der dem Kino alle Ehre bringt und den Besuchern
angenehme Stunden.

Sport.

— **Deutsche Tischtennis-Meisterschaften.** Nach
den bisherigen Verhandlungen scheint es nunmehr
festzustehen, dass die besten deutschen und aus-
ländischen Spieler an den deutschen Tischtennis-
Meisterschaften vom 12. bis 14. Februar, die durch
den Tennis Club Blau-Weiss in Wiesbaden im Kur-
haus durchgeführt werden, am Start erscheinen. Von
den Ausländern ist ziemlich mit der Teilnahme des
neuen Weltmeisters Barna, Ungarn, des vorjährigen
Weltmeisters Szabados, Ungarn; ferner mit dem
starken Spieler Bellak, Ungarn (der Sieger des vor-
jährigen internationalen Tischtennis-Turniers in
Wiesbaden) und Borros, Ungarn, der erst in der Vor-
schlussrunde bei den diesjährigen Weltmeister-
schaften in Prag ausschied, zu rechnen. — Von den
Damen wird Fräulein Gal, Ungarn, die Titelver-
teidigerin der Deutschen Meisterschaften, ferner Frau
Mednansky, Ungarn, die vorjährige Weltmeisterin
(sie wurde in 5 Sätzen von Frau Sipos, der neuen
Weltmeisterin vor einigen Tagen in Prag geschlagen),
(Fortsetzung Seite 2).

Sanatorium Nerotal
WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
Dr. H. Kirchner
Fernspr. 24905 u. 24935

Kurhaus:

Sonntag, 7. Februar 1932.

11.30 Uhr am Kochbrunnen Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi
2. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
3. Bauern-Polka J. Strauss
4. Potpourri aus der Operette „Die Geisha“ S. Jones
5. An der grünen Narenta, Walzer C. Komzak
6. Die Jagd nach dem Glück, Galopp R. Eilenberg

16—18 Uhr im Abonnement:

Heiteres Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jörmer

1. Wiesbadener Sprudel-Marsch K. Bunzel
2. Ouverture zur Operette „Fatinitza“ F. v. Suppé
3. Carnevalsbotschafter, Walzer Joh. Strauss
4. Lustiges Marsch-Potpourri C. Komzak
5. Maskenzug, Polka Joh. Strauss
6. Fantasie aus Rossinis „Tel“ für Xylophon F. Krüger
7. Humoreske aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
8. 100% Schlager, Potpourri N. Dostal
9. Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ L. Fall
10. Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Humoristisches Konzert

„Ein Tribut dem Prinzen Karneval“

Keine feuchte aber fröhliche musikalische Veranstaltung nach alter und bewährter Weise

1. Einzug der Mitwirkenden unter fröhlicher Beteiligung des verehrten p. p. Publikums
2. „Das Orchester und seine Bestandteile“ Hochwissenschaftlicher Vortrag auf volkstümlicher Grundlage mit solistischen Beispielen Vortragender: Geh. Prof. Ottero Violotta
3. „Karnevalsstreiche“, Ouverture M. Pittl
4. Intermezzo mit Miss Quitsch, ärztl. gepr. Humoristin
5. Mäuschen vor der Falle, Schicksalslied F. Köhler
6. „Lohengrin“, Kurzer in einem Bild Alfons Hähnen
7. A. G. Fritz von Finkenstein, lyrischer Sprecher vom Stadttheater Berlinchen
8. „Gesang erfreut des Menschen Herz“, Volksliederpotpourri
9. Um gütige Unterstützung aller Anwesenden bittet die Konzertleitung
10. Einlage: Symphonie-Probe auf dem Lande, Sketsch W. Amandeus
11. 1. Violine: Der Bader, 2. Violine: Der Schuster, Viola: Der Schneider, Bass: Der Schmied, 1. und 2. Horn: 2 Jäger
12. „Die Rivalen“, oder „Ein Probestück“, Bild in einem Auf- und Abzug L. v. Schlemmermeyer
13. Lustiger Marsch und Apotheose

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Montag, 8. Februar 1932.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Ouverture z. Oper „Der schwarze Domino“ D. F. E. Auber
2. Kleine Rokokosuite F. Masson
3. a) Sarabande, b) Menuett, c) Gavotte Tambourin, d) Andante, e) Rigaudon Alla Rameau
4. Fantasie aus der Oper „Der Maskenball“ G. Verdi
5. Serenata M. Moszkowsky
6. Ouverture zur Operette „Die Grossherzogin von Gerolstein“ J. Offenbach
7. Wiener Bonbons, Walzer J. Strauss
8. Potpourri aus der Operette „Der liebe Augustin“ L. Fall

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Aus Holberg's Zeit, Suite im alten Stil für Streichorchester E. Grieg
3. a) Praelude, b) Sarabande, c) Gavotte, d) Air, e) Rigaudon
4. Capriccio, op. 4 H. Grädener
5. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
6. Ouverture zur Operette „Der Karneval in Rom“ J. Strauss
7. Neues Leben, Walzer K. Komzak
8. Atilla, Ungarischer Triumphmarsch J. Fucik

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Dienstag, den 9. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. Ab 21 Uhr: „Ein Abend im Film- und Land“, Grosses Kostümfest.

Mittwoch, den 10. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert. 20 Uhr: Konzert.

Donnerstag, den 11. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert. 16 und 20 Uhr im kleinen Saale: Film-Vorführung „Der schaffende Rhein“.

Freitag, den 12. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert. 20 Uhr: Symphonie-Konzert. Solist: Henk Willem Kever, Violine.

Samstag, den 13. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert. 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 14. Februar:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Konzert. Solistin: Annie Semmelbauer, Sopran.

Staatstheater Grosses Haus:

Sonntag, den 7. Februar.

43. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr.

Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.

8. Benefiz für 1931.

Im weissen Röss'l.

Singspiel in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg) von Hans Müller.

Musik von Ralph Benatzky.

Text der Gesänge von Robert Gilbert.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Joseph Vogelhuber, Wirtin zum „Weissen Röss'l“ Marga Mayer
 Leopold Brandmeyer, Zahlkellner C. Schmitt-Walter
 Wilhelm Giesecke, Fabrikant Frank Falkner
 Ottilie, seine Tochter Doris Voss
 Dr. Erich Siedler, Rechtsanwalt Maurus Liertz
 Sigismund Sülzheimer Paul Breitkopf
 Professor Dr. Hinzelmann Robert Kleinert
 Klärchen, seine Tochter Lilly Sedina
 Er) ein Hochzeitspaar Otto Brenner
 Sie) Herta Ritter
 Der Kaiser Gustav Schwab
 Der Bürgermeister Heinrich Schorn
 Der Oberförster Zdenko Zirnner
 Der Lehrer Karl Stein
 Der Piccolo Emmy Küst
 Der Reiseführer Fritz Mechler
 Der Kapitän des Dampfers Edmund Kosseg
 Kathi, Briefträgerin Th. Müller-Reichel
 Zenzi, Kuchmagd Käte Russart
 Hotelier „Zur Post“ Paul Gerhards
 Hotelier „Zur Alpenrose“ Hans Bernhöft

Schuhplattler:

Die Schuhplattler-Abteilung des Bayern-Vereins 1908. Reisende, Offiziere, Kellnerinnen, Bergführer, Stubenmädchen, Portiers, Kinder, Käufer und Verkäuferinnen, Musikanten, Jungfrauen, Turn-, Gesangs-, Schützen-, Militär-Verein, Feuerwehr, Trachtenverein, Schule, Kurgäste und Einwohner von St. Wolfgang.
 Musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stoiz.
 Tänze: Ritta Rokst,
 Bühnenbild und Technische Einrichtung: Friedr. Schlein.
 Kostüme: Theodor Lankers.

Montag, den 8. Februar.

44. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr.

Im weissen Röss'l.**Amfliche Personenwaagen Kurhaus und am Kochbrunnen**

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Dienstag, den 9. Febr. Bei aufgehobenen Stammkarten Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Mittwoch, den 10. Febr. Stammreihe G. 19. Vorstellung Der Ring des Nibelungen: Ein Bühnenfestspiel Richard Wagner. Vorabend: Das Rheingold. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 11. Febr. Stammreihe C. 21. Vorstellung Carmen. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 12. Febr. Stammreihe F. 21. Vorstellung Die Blume von Hawaii. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 13. Febr. Stammreihe E. 20. Vorstellung Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 14. Febr. Nachmittags 15 Uhr: Bei aufgeh. Stammkarten: Das Land des Lächelns. Abends 19.30 Uhr: Stammreihe D. 21. Vorstellung Die Blume von Hawaii. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Kleines Haus:

Sonntag, den 7. Februar.

38. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe

Der Königsleutnant.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Graf Thorane, französischer General Kurt Sel
 Althof, sein Adjutant Gustav A
 Rat Goethe August M
 Frau Rat Goethe Lenore
 Wolfgang, ihr Sohn Käthe G
 Mittler, ein pensionierter Professor Max A
 Seekatz, Maler aus Darmstadt Guido Lehr
 Frau Seekatz, seine Frau Marga
 Alcidor, ein französischer Schauspieler B. v. H
 Belinde, eine französische Schauspielerin Gretel H
 Hirth Paul W
 Trautmann Karl M
 Mack, Sergeantmajor Peter B
 Gretel, Dienstmagd im Goetheschen Hause Herta G
 Maler, Offiziere, Ordnonnzen.
 Ort der Handlung: Frankfurt a. M.
 Zeit: Der siebenjährige Krieg.
 Bühnenbild: G. Singer. Kostüme Th. La

Montag, 8. Februar 1932.

Geschlossen.**Wochenspielplan**

des Staatstheaters Kleines Haus.

Dienstag, den 9. Febr. Stammreihe I. 20. Vorstellung Der Königsleutnant. Anfang 20 Uhr.

Mittwoch, den 10. Febr. Bei aufgehobenen Stammkarten Major Barbara. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 11. Febr. Stammreihe IV. 19. Vorstellung Das verflixte Geld. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 12. Febr. Stammreihe V. 20. Vorstellung Der Gerichtsvollzieher. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 13. Febr. Stammreihe VI. 19. Vorstellung Der Königsleutnant. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 14. Febr. Bei aufgehobenen Stammkarten 13. Volkstümliche Vorstellung: Das öffentliche Argernis. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt
Sonntag: Grosser Feldberg	4,50	14.00
oder:		
Kloster Eberbach	3,50	14.00
Montag: Frankfurt a. Main.	4,50	13.30
oder:		
Schloss Hansenberg	3,50	14.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10.00
Rund um Wiesbaden	3,00	14.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7,75	

Jeder Kurgast Jeder Besucher

Wiesba

liest das Badeblatt**Immobilien - Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wilhelmstr. 56, geg. 18 R. D. M. Telefon 26656 u. 25865

nach Wiesbaden kommen. Auch mit den Meldungen der deutschen Spitzenspieler: Nickelsburg, Berlin (dieser weilt z. Zt. bei den englischen Meisterschaften), Lindendahl, Berlin, Dr. Caro, Berlin, Riechert 5, Hoth, Stettin und Bauch, Dresden kann ziemlich fest gerechnet werden. Von den deutschen Spitzenspielerinnen werden Frau Müller-Rüster, Berlin, Fräulein Hähnsch, Dresden und Frau und Fräulein Lefeld, Frankfurt a. M. anwesend sein. Stuttgart lässt sich durch die Herren Issler, Rath und

Beerwald vertreten. — Von Süddeutschland werden die stärksten Spieler wie Gebr. Biener, Schimmel, Wöbke und Ploch am Start sein. Auch für die B-Konkurrenzen ist das Interesse sehr gross.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Der Einfluss des Sports auf die Kunst wird immer deutlicher. So hat ein französischer Komponist eine Rugby-Fantasie geschaffen, ein anderer betitelt ein Musikstück „Eindrücke vom Davis-Coup“.

— Lustiges. Der Dritte. „Leonore hat sich wirklich verheiratet.“ „Wer ist denn der Glückliche?“ „Ihr Vater, selbstverständlich!“ — Wunder. „Fritz hat mir gesagt, ich sei das achte Weltwunder.“ „Und was hast du ihm geantwortet?“ „Er soll sich nicht von mir mit den anderen erwischen lassen.“ — Gefährlich. „Fritz hat mit seiner Skipartnerin verlobt!“ „Da siehst du wieder, wie gefährlich der Wintersport ist.“

Februar-Programm der Kurverwaltung.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
 KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Dienstag, den 9. Februar:

16 Uhr: KONZERT.

Ab 21 Uhr in d. Wandelhalle, Weinsaal u. Pavillon:

Grosses Kostümfest: „Im Filmland“

in Verbindung mit dem „Wiesbadener Reit- und Fahreklub“, dem „Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub“ und dem „Wiesbadener Automobilklub“.

Eintrittspreis: RM. 5.—.

Mittwoch, den 10. Februar:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 11. Februar:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvorführung: „Der schaffende Rhein“.

Eintrittspreis: RM. —.50; Dauerkarteneinhaber: RM. —.30.

Vom 12.—14. Februar:

Internationales Tischtennis-Turnier

Freitag, den 12. Februar:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer.
 Solisten: Marietta Froitzheim (Klavier),
 Henk Willem Kever (Violine).

Samstag, den 13. Februar:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 14. Februar:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Solistin: Annie Semmelbauer (Sopran).

Ab 21 Uhr im kleinen Saale:

GESELLSCHAFTS-ABEND.

Montag, den 15. Februar:

20 Uhr im grossen Saale:

Konzert d. Männergesangsvereins „Hilda“ e.V.

Chormeister: Kammermusiker Otto Trillhaase.

Solisten: Erika Weber (Sopran),
 Hedi Hertel (Cello).

20 Uhr im kleinen Saale: in Verbindung mit der

Literarischen Gesellschaft

Werner Bäumlberg

Eintrittspreis: RM. 1.—, 2.—, 3.—.

Dienstag, den 16. Februar:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 17. Februar:

16 Uhr: SCHÜLER-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 18. Februar:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbildervortrag „Goethe als Kurgast in Wiesbaden am Rhein“.

Freitag, den 19. Februar:

19.30 Uhr im grossen Saale:

VI. Zyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Solist: Louis Graveur (Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: Haydn: Symphonie in D — Händel:

Arie aus „Xerxes“. — Händel: Arie aus

„Atalanta“. — Reger: Mozart-Variationen.

Schubert: Der Pilgrim — Die Liebe hat gelogen —

Danksagung am Bach — Nacht und Träume

— An die untergehende Sonne.

Lieder mit Klavierbegleitung.

Eintrittspreis: RM. 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30.

Samstag, den 20. Februar:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT

20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 21. Februar (Volkstrauertag):

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SONDER-KONZERT.

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer.

Solist: Cornelius Czarniowski (Klavier).

Eintrittspreis: RM. —.50. Die Einnahme fliesst

der „Kriegsgräberfürsorge“ u. dem „Denk-

malfonds der 27er“ zu.

Montag, den 22. Februar:

20 Uhr: KAMMERMUSIK-ABEND.

Dienstag, den 23. Februar:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvorführung: „Rund um den Erdball“.

Eintrittspreis: RM. —.50.

Dauerkarteneinhaber: RM. —.30.

Mittwoch, den 24. Februar:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 25. Februar:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale in Verbindung mit der

Literarischen Gesellschaft Wiesbaden:

Klabund-Abend

mit

Herta Genzmer vom Staatstheater.

August Momber

Eintrittspreis: RM. 1.—, 2.—, 3.—.

Freitag, den 26. Februar:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Leitung: **Edvard Moritz** (Berlin).

Solistin: Else Agathe Holzer (Sopran).

Eintrittspreis (numerierter Platz): RM. 2.—.

Nichtnumerierter Platz: RM. —.75.

Dauerkarteneinh. (nichtnumer. Platz): RM. —.30.

Samstag, den 27. Februar:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 28. Februar:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: VOLKSKONZERT.

„Musik am Hofe Friedrichs des Grossen“.

Leitg.: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz.

Solistin: Hanna Seebach-Ziegler (Sopran).

Eintrittspreis: RM. —.50.

Montag, den 29. Februar:

20 Uhr im grossen Saale:

KAMMERMUSIK-ABEND.

Ausführende: Grete Altstadt (Klavier).

Else Matthieu (Sopran).

A. Hoigt (Cello).

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage
 modernes Haus Billige Winterpreise Tel. 27323
 eigene Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser
 Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Upligger

Pension Villa von der Heyde

Wiesbaden — Gartenstrasse 3 — Anruf 27264
 renommiertes Haus mit erstklassigen, ruhigen
 zimmern und bester Verpflegung, fließendes
 kaltes und warmes Wasser, Diät, am Kurhaus,
 nahe Bädern und Kochbrunnen.
 den Winter Monatszimmer mit Frühstück. — Vollpension von 5 Mk. an

Hotel Pension

Frankfurter Str. 3. Tel. 27139

Besitzer: E. W. SEIB

Sehr gute Lage nahe Kurhaus und Park

Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser

Beste Verpflegung von 6.— Mk. an

Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

Hotel Essener Hof Thermalbäder im Hause

Das feine, gemütliche Familienhotel. Zimmer ab 3.— RM.

Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4

Wir bieten in Keller und Küche das Beste

Eugenie Hotes

Verlangen Sie

den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von

Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“

Fernruf: 23690.

Staatstheater Grosses Haus

Im weissen Röss'l

Singspiel in 3 Akten (frei nach
 dem Lustspiel v. Blumenthal
 u. Kadelburg) v. Hans Müller.
 Musik von Ralph Benatzky.
 Spielzeit: Bernh. Herrmann.
 Musik. Leitung: Willy Krauss.

Wiederholungen:

Sonntag, den 7., Montag, den 8.
 und Dienstag, den 9. Februar.

Sämtliche 3 Aufführungen finden ausser Stamm-

reihe statt und beginnen um 19.30 Uhr.

Der Vorverkauf hat begonnen. (Preise C).

Hotel-Pension-Villa Esplanade

• Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
 liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
 Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
 mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
 der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
 von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit
 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

„Mutter Engel“

LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu
 Pilsener Urquell Qualitäts-Weine

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens
 unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
 des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
 Witterung und Wegebeschaffenheit.



Ringkirche:

10 Uhr: Landesk.-Rat
 Lic. Peter.
 11. Abendmahl.
 17 Uhr: Pfr. Albert von
 Biebrich.

Lutherkirche:

10 Uhr: Pfr. Dr.
 Michel.
 17 Uhr: Pfr. Dr. Ott.,

Neukirche:

10 Uhr: Pfr. Mulot.

Kath. Gottesdienst.

St. Bonifatiuskirche:

Hl. Messen um 6, 7, 8,
 9 Uhr, 10 Uhr Hochamt
 mit Predigt. 11.30 Uhr
 letzte hl. Messe.

Christl. Gemeinschaft

20.30 Uhr: Evangeli-
 sation in der Schwal-
 bacher Str. 44.
 Eintritt frei!

Kirchliche Nachrichten

für

Sonntag, den 7. Febr.

Evangel. Gottesdienst.

Marktkirche:

10 Uhr: Pfr. Rumpf.
 Hl. Abendmahl.
 17 Uhr: Pfr. Lic. Dr.
 Dietrich.

Bergkirche:

10 Uhr: Pfr. Fries.
 17 Uhr: Pfr. Dr. Vömel.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Ambrosius, F., Fr., Saarbrücken
Goldener Brunnen
*Augustin, O., Hr. Fabr., Clausen (Pfalz)
Zur Börse

Barich, B., Fr., Dortmund Hotel Imperial
Barich, F., Hr., Dortmund, Hotel Imperial
*Becht, H., Hr., Nürnberg Neuer Adler
Berker, B., Hr., Münster i. W.

Versorgungskuranstalt
Bock, J., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Kölischer Hof
Brockmann, K., Hr. Prof., Offenbach
Goldener Brunnen

Bugge, G., Hr., Berlin-Biesdorf
Versorgungskuranstalt
Buse, P., Hr. m. Fr., Bonn Pariser Hof

Gomes, A., Hr. m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
Ebenstreit, D., Hr., München
Schulberg 7/9

Eckardt, L., Fr., Friedrichroda
Schwarzer Bock
Eichrodt, J., Hr., Osthofen Weisses Ross

Emden, O., Hr. Dr. med. m. Fr., Seeheim
b. Darmstadt Pension Fortuna
*Enders, A., Frl., Rüsselsheim
Brüsseler Hof

*Felsing, G., Frl., Lauterbach,
Hotel Rheingold
Feresch, Fr., Schöningen, Kölischer Hof

*Fischer, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Rhein-Hotel
Flohr, W. Chr. G., Hr. Kapellmeister,
Kassel Adolfsallee 32

Fuhr, F., Hr. Brauereibes., Oberlahnstein
Pariser Hof
Forkenbeck, E., Fr., Düsseldorf, Köln, Hof

*Franz, A., Hr. Ing., Bochum Zentral-H.
Fritzsche, E., Hr. Dir., Berlin, Hotel Nizza

*Günther, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Magdeburg Neuer Adler

Haag, R., Hr., Köln Kölischer Hof
*Hasenbrink, W., Frl., Duisburg, Gr. Wald
*Heisch, F., Hr., Mannheim Zur Börse

Henning, J. u. Ch., 2 Hrn., London
Bellevue
Hericks, W., Hr., Ahaus (Westf.)
Versorgungskuranstalt

*Herzog, Th., Hr., Donaueschingen
Grüner Wald
Hopf, E., Fr., Danzig Thelemannstr. 7

*Huesgen, A., Hr. Weingutsbes., Traben-
Trarbach Domhotel

Jochem, M., Hr. Notar m. Fr., St. Wendel
Domhotel
Johnson, S., Hr. Stud., Stockholm
Goethestr. 27

Kadden, T., Fr., Herne i. Westf.
Sanatorium Nerotal
Käbel, H., Hr., Gr.-Bollensen
Versorgungskuranstalt

Kahan, M., Fr., Berlin-Charlottenburg
Sanatorium Nerotal
*Kaltenbach, W., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald

Kiöling, C., Hr. m. Fr., Martinsten (Nahe)
Weisses Ross
Kleinertz, J., Hr. m. Fr., Köln-Mülheim
Pariser Hof

Knöpfer, F., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Koblenz Schwarzer Bock
Köhler, L., Hr., Mannheim Hotel Adler

König, G., Hr., Niebelsbach
(O.-A. Neuenbürg)
Versorgungskuranstalt

Kolda, H., Hr., Chemnitz Moritzstr. 25

*Kosterlitz, A., Hr., Berlin-Halensee
Grüner Wald
*Kraft, H., Hr. Prok., Köln Zentral-Hotel

*Leipziger, H., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Levi, M., Hr., Stuttgart Bellevue
Levy, H., Hr., Paris Hotel Kronprinz

Levy, M., Hr. m. Fr., Illingen (Saar)
Villa Rupprecht
*Levy, M., Hr., Mülhausen (Els.), Hansa-H.
H. Berg

*Marx, B., Hr., Mannheim Taunus-Hotel
Meissner, W., Hr. m. Fr., Chemnitz
Adolfsallee 32 p.

*Mellwig, T., Fr., Köln Bellevue
Merker, M., Frl., Merseburg, Kölischer Hof
Mispelbaum, M., Fr. Sanitätsrats-Wwe.,
Koblenz D.O.B.-Heim

*Mondschein, A., Hr., Köln, Grüner Wald
*Müller, K., Hr., Berlin Neuer Adler

Nachum, E., Hr., Hamburg Metropole
*Nord, K., Hr. Ing. m. Fr., Oslo H. Berg
Nußbaum, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Kronprinz

*Opel, L., Hr., Nernheim Posthorn
Pobell, A., Hr. Dir., Krefeld
Schwarzer Bock

Rantz, W., Hr., Düsseldorf
Fremdenheim Boshelm
*Reininger, O., Hr., Ulm Rhein-Hotel

*Richstein, P., Hr. Prok., Wuppertal-
Oberbarmen Rhein-Hotel
Rieckhoff, E., Hr., Hamburg
Versorgungskuranstalt

*Riedrowski, H., Hr. Prok., Köln
Zur Börse

Baronin v. Roeder, E., Fr., Graefelf.
b. München

*Rösel, E., Hr. m. Fr., Münchenberg
Adol

Rösel, H., Fr., Bonn

*Schäfer, W., Hr., Karlsruhe
Brüsse

Schenkberg, E., Hr., Düsseldorf
Fremdenheim

Schepping, W., Hr., Burghausen a.
Versorgungsk

*Schmidt, W., Hr., München, Grüne
Scholb, A., Hr., Bochum-Dahlhausen
Versorgungsk

Schorsch, H., Fr., Krefeld, Schwarz
Schumacher, Th., Hr., Duisburg-Me
Schulz, E., Fr., Str

*Schwarz, K., Hr., Frankfurt a. M.
Grünebaum, H., Fr.

Seibrith, O., Hr., Langen (Hessen)
Frankfurt

*Sommer, M., Hr., Mannheim, Grüne
Spiegel, B., Frl., Frankfurt a. M.
Schü

Stoldt, R., Hr. Architekt, Hamburg
Nassau

*Stoldt, W., Hr. Fabr., Heppenheim
Grüne

*Stroh, F., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.
Würzburg Hotel Reichspost-R

*Vogel, V., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Rhe

Voigt, M., Fr., Kl.-Wanzleben
Qomann, P., Hr.

Weißenborn, C., Hr. Rittergutsbes.
Steinmocker
Weise, P., Hr., Naumburg (Saale)
Versorgungsk

*Wetke, F., Hr., Koblenz
West, A., Hr., Hissweiler
*Westerhoff, R., Hr., Frankfurt a.
Rhe

Wieß, C., Hr. Dir., Ahrweiler
*Wolf, M., Hr., Berlin Grüne

Reformhaus „Helios“Spezialhaus für naturgemäße Lebensweise
WILHELMSTRASSE Nr. 16**Jeder Besucher Wiesbadens**

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas

Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Stadt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-
theken und Drogerien.

**Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.**

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld,
Porträtmalerin, Steubenstr. vormal
Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u.
Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulo
Sonnenberger Str. 43. Besuche nach
vorheriger fernmündlicher Vereinbar-
ung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Winterkur für Nervenkrank

und Nervs-Erkrankte Spezialkuranstalt H
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt



Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost
Gültig bis 30. Juni 1932

Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle
„Hotel Metropol“, Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäfts-
stelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-
Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Sportschule Sauer,
Adelheidstr. 33

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener
Golfklub, Rosselstrasse 2
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.
Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.
Vier Jahreszeiten: Montag, Mittwoch, Samstag ab 16 Uhr,
Sonntag ab 20 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Hotel Westminster

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelsportvereine E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

San

(Nachdruck verboten.)

C.

B.

D.

E.

F.

G.

H

für innere u. Nervenkrankheiten
Paulinenstrasse 4, Tel. Nr. 21047
— Ärzte: Prof. Dr. H. Determann, Dr. W. Schmitt. —



HOTEL QUISISANA

in ruhigster und doch zentraler Lage, gegenüber Kurhaus und Theater. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung von Mk. 10.— an. Um Besichtigung wird gebeten.

Montuori, L., Exzell., Hr. General, Armee-
kommandant m. Fr., Genua Rose
Moos, H., Fr., Flensburg Schwarzer Bock
Muck, L., Fr. Arzts-Ww., Landstuhl
Fremdenheim Schroeter
Müller, W., Hr., Stettin Goldenes Ross
Müller, K., Hr., Sossenheim Schützenhof
Müller-Rozendaal, L., Fr., Enschede
Wilhelmstr. 34
Müller, J., Fr. m. Tocht., Bad Boll (Baden)
Kölnischer Hof
Müter, M., Frl., Lübeck
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

N.

Nathan, P., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Nicolai, H., Hr. m. Fr., Pargow b. Tantow
Schwarzer Bock
Noll, A., Fr., Minden i. W., Nassauer Hof

O.

Oberman, A. M., Frl., Haag Rose
Ostreicher, O., Hr., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Olesch, A., Hr. Buchholz, Bad Landek
Kölnischer Hof
Osleck, J., Hr. m. Fr., Bussum, H. Oranien
Ostendorf, F., Hr., Coesfeld (Westf.)
Kölnischer Hof
Ott, Ph., Hr., Sindlingen Schützenhof
Ottolander, J. G., Fr., Haag Weisses Ross

P.

Palmedo, E., Fr., Frankfurt a. M.
Viktoria-Hotel
Passmann, E., Hr., Berlin-Wannsee
Nassauer Hof
Peschke, C., Hr. Ing., Zweibrücken
Goldenes Kreuz
Pezold, J., Frl., Schwäbisch Gmünd
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Pfannenberger, O., Hr. Dr., Berlin-Tempelhof
Schwarzer Bock
Pfeiffer, A., Fr. Staatsarchivdr., Dr., Speyer
Goldenes Ross
Pieper, J., Fr., Buenos Aires, Hotel Imperial
Plassmann, O., Hr. Oberbürgermeister a. D.,
Essen Quisisana
von Poser, A., Hr. Major a. D., Berlin-
Wilmsdorf Weisses Ross
Prenzlau, L., Hr. m. Fr., Hamburg
Sanatorium Nerotal
Prüsenner, F., Frl., Nastätten (Taun.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Q.

Baronin Quarles v. Ufford, Fr., Wassenaar
Rose
Quasthoff, G., Hr. Amtmann, Meisdorf
Englischer Hof

R.

Radinger, E., Fr., Hagen i. W., D.O.B.-Heim
Raemackers, J., Hr., Utrecht, Pens. Winter
Rathschlag, O., Hr. m. Fr., Giessen
Kölnischer Hof
Redington, M., Fr., Salerno-Galway (Irl.)
Pagenstechers Augenkl. in
Rehberg, P., Hr., Berlin-Friedenau
Zum Bären
Reichenheim, M., Fr., auf Reisen
Pension Wenker-Paxmann
Riehlmann, O., Hr., Amsterdam
Hotel Regina
Riefer, J., Frl., Sankt Wendel (Saar)
Pension Fortuna
Riem, M., Fr. Hptms.-Wwe., Berlin
Schwarzer Bock
von der Riet, C., Hr. m. Fr., Batavia
Pension Grube-Dehwald
van Rietschoten, W., Hr. Dir. m. Fr., Zeist
Schwarzer Bock

Riquard, A., Schwester, Potsdam
Schützenhof
Risch, G., Hr. Rittm. a. D. m. Fr.,
B. Gladbach D.O.B.-Heim
Ritzel, H., Hr. Oberregierungsrat, M. d. R.,
Giessen Englischer Hof
Rocholl, O., Hr. Landger.-Dir. m. Fr., Köln
Weisse Lilien
Rödiger, L., Frl., Frankfurt a. M.
Sanatorium Dr. Guradze
Römisches, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Arosa
(Schweiz) Pension Rupperecht
Römstedt, H., Hr. Studiendirektor, Dr. m. Fr.,
Greifswalde Ev. Hospiz, Platter Str. 2
v. Roesgen, Fr. Dr. m. Sohn, Daun (Eifel)
Englischer Hof
Rosenau, A., Frl., Eltville Leberberg 8
Rosenthal, L., Fr., Berlin Ritters Hotel
Rosenthal, S., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof
Rossbach, E., Hr., München Essener Hof
Ruby, H., Hr. Fabr., Melbichstadt
Schwarzer Bock
Runge, W., Hr. Dir., Danzig-Zoppot
Kölnischer Hof
Ruthemeyer, Emil, Hr. Rent. m. Fr.,
Innsbruck (Oesterr.) Viktoria-Hotel
Ruthemeyer, Erich, Hr., Innsbruck (Oesterr.)
Viktoria-Hotel

S.

Salomon, F., Fr. m. Tocht., London
Villa Albrecht
Salomon, B. M., Fr., New York
Schwarzer Bock
Sander, L., Fr., Lausanne Pens. Humboldt
Schäfer, H., Hr. Dir. m. Fr., Weitenrod b. Caub
Sonnenberger Str. 36
Schaffner, G., Hr., Frankfurt a. M.
Goldener Brunnen
van der Schalk, M., Fr., Haag Rose
Schelp, Th., Hr., Four Marks
Pension Humboldt
Scheldema-Gerlach, B., Fr., Amsterdam
Bellevue
Schiffer, E., Fr., Buffalo Hotel Regina
Schippers, M., Hr. Dr. med., Oberlahnstein
Pension Rupperecht
Schloss, S., Frl. Lehrerin a. D., Honnef a. Rh.
D.O.B.-Heim
Schmaltz, A., Hr. Rent., Offenbach a. M.
Pariser Hof
Schmidt, J., Hr. Rent. m. Fr., Wien
Hotel Regina
Schmidt, A., Hr. Fabr. m. Fr., Riga
Weisses Ross
Schmitz, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Kronprinz
Schneider, M., Fr., Paris, Mosbacher Str. 26
Schneider, O., Hr., Melbourne
Schwarzer Bock
Schniewindt, W., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr.,
Eisenach Goldenes Kreuz
v. Schnitzler, L., Fr., Frankfurt a. M.
Sanatorium Nerotal
Schöbel, F., Hr. Pol.-Präs., Hagen
Polizei-Sanitätsdienststelle
Schönfeld, F., Fr., Kassel, Kölnischer Hof
Schönemann, B., Fr., Toerataursora
Villa Hortensia
Schröder, B., Frl., Haag Rose
Schroeder, K., Hr. Oberamt., Neunkirchen
Post Anklam Land Schwarzer Bock
Schroeder, H., Hr. Apoth. m. Fr., Berlin-
Charlottenburg Hansa-Hotel
Schumacher, W., Hr. m. Fr., Sprendlingen
Rosenstr. 3
Schumm, G., Hr. m. Fr., Kiel
Schwarzer Bock
Schuster, L., Fr., Berlin Schwarzer Bock
v. Schuylenburg, F., Hr., Terborg
Nassauer Hof
Schweiggut, G., Hr. Dipl.-Ing., Dortmund
D.O.B.-Heim
Seelig, L., Fr., Mannheim Hotel Helvetia
Seemann, J., Fr. Komm.-Rat, Seeheim
Pension Wenker-Paxmann
Segelbach, A., Fr., Pforzheim
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Seifer, J., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarz. Bock
de Seriere, A. G., Frl., Haag
Hotel Esplanade-Fürstenhof
Shoenfeld, H. F., Fr., New York
Schwarzer Bock
Sichrist, V., Hr. Insp., Bremen, Köln. Hof
Siegler, G., Frl., Köln
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Simensen, H., Fr., Norwegen
Schwarzer Bock
Simon, E., Fr., Altenburg (Thür.)
Kölnischer Hof
Simon, B., Hr., New York
Rose
Slurink, H., Hr., Zandvoort
Villa v. d. Heyde
Sleyster E., Fr., Arnheim Bellevue
Smit, N., Fr. u. Hr. Architekt C. Smit,
Eindhoven Parkstr. 29
Smits-Smits, A., Fr. m. Begl., Amsterdam
Vier Jahreszeiten
Sommer, S., Hr., Bacharach
Goldener Brunnen
Soostmann, H., Hr., Osnabrück Hansa-H.
Spindler, M., Fr., Essen
Sanatorium Nerotal

Spix, H., Hr. Apotheker, Krefeld
Schulberg 7/9
Sporer, M. Chr., Fr. m. Tocht., Haarlem
Nassauer Hof
Sprakehang, S., Frl., Oslo Mozartstr. 6 III
Spykman, E., Fr., Haag Quisisana
Stamer, N., Hr., Frankenthal
Hospiz z. hl. Geist
Stange, A., Frl., Rio de Janeiro
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
van Starckenberg, C., Fr., Wassenaar Rose
Steinbrecher, E., Oberin, Elten b. Hannover
Hotel Petri
Steindler, L., Fr., New York
Hotel Kronprinz
Stern, A., Hr., Chicago Mosbacher Str. 12
Stern, C., Fr., Rütthen Pension Rupperecht
Stern, S., Hr. m. Fr., Erfurt Domhotel
Sternberg, N., Hr., Kassel Schulberg 7/9
Stevens, M., Fr., London Metropole
Stieglmann, E., Fr., Gleisweiler
Goldenes Ross
Storch, F., Hr. Generalmajor a. D. m. Fr.,
Ballenstedt (Harz) D.O.B.-Heim
Strecker, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bad Brückenau Goldener Brunnen
Stremberg, O., Hr. m. Fr., Berlin-
Lichterfelde Weisses Ross
Strohmeier, T., Frl., Mellrichstadt
Schwarzer Bock
Stubbs, E., Fr., Barcelona
Sonnenberger Str. 42
Stübinger, E., Hr., Koberwitz b. Breslau
Schulberg 7/9
von Suchtelen, L., Fr., auf Reisen
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Sullivan, M. L., Fr., New York Rose
Swedin, R., Hr., Stockholm, Schwarzer Bock
Sydath, E., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Dambachtal 12 I

T.

Thummes, J., Fr., Gütersloh, Gold. Brunnen
Thun, H., Hr. Vermess.-Ing., Einfeld i. H.
Weisses Ross
Tittmann, M., Fr., London, Schwarzer Bock
Toelle, E., Hr. Dr., Köln-Deutz
Schwarzer Bock
Tourtel, M., Fr., London, Pension Fortuna
Tschlenoff, S., Fr., Berlin Englischer Hof
Tyl, A. C. M., Fr., Zandvoort
Villa v. d. Heyde

U.

Uhl IV., J., Hr., Mannheim Schulberg 7/9
Ulrich, C., Hr. Staatspräsident a. D. m. Fr.,
Darmstadt Schwarzer Bock
Ulrich, A., Fr., Berlin
Evangel. Hospiz, Platter Str. 2
Unkelbach, I., Fr., Limburg
Schwarzer Bock

Urspruch, M. E., Fr., Rapperswil (Schw.)
Weisses Ross

V.

Vandsburger, M., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
Verbeck, J. C., Fr., Bloemendaal
Sanatorium Nerotal
Völter, D., J. Hr. Prof. d. Theologie m.
Bussum (Holland) Schwarzer Bock
Vogt, W., Hr. Kreisdeputierter m. Fr.,
Monschau Schwarzer Bock
Voll, J., Hr. Forstassessor m. Fr.,
Zweibrücken Goldener Brunnen
Vollbrecht, E., Fr. Apothekerin,
Betzdorf (Sieg) Sanatorium Nerotal
Vollrath, E. C., Fr. Oberst, Sondershausen
D.O.B.-Heim
Voss, P., Hr. m. Fr., Wuppertal-Elberfeld
Quisisana

W.

Wachter, F., Hr., Neuhaldensleben
Goldener Brunnen
Wagner, P., Hr., Leubsdorf b. Chemnitz
Schulberg 7/9
Wagner, S., Fr., London Walkmühl
Wagner, S., Fr., London Walkmühl
Waldeck, H., Frl., Kassel
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Wardwell, C. K., Hr., Bristol H. Haag
Wehenkel, M., Frl., Luxemburg
Rheinthal
Weinberg, M., Hr. Nervenarzt, Düsseldorf
Schwarzer Bock
Weingarten, W., Hr., Bochum, Schützenhof
Weiss, J. J., Hr., Frankfurt a. M.
Schützenhof
Weisebach, C., Hr., Canzem a. S.
Parkstr. 29
Wellmann, F., Hr. m. Fr., Köln-Mülheim
Römisches Kreuz
Wenzel, P., Hr. Major a. D., Stendal
Weisse L.
Werner, W., Hr. Studienrat, Neustettin
Rheinthal
Wertheimer, L., Hr., Zwickau
Schwarzer Bock
Westendorp, K., Hr. Prof. Dr. phil. m.
Enschede Goldener Brunnen
Wicht, J., Frl. m. Chauff., auf Reisen
Nassauer
Wiebking, W., Hr., Holzhausen
Goldenes Kreuz
Wielinga, C. Hr. Architekt m. Fr.,
Soerabaja (Niederl. Indien) Metropole
Wieland, J., Hr., Betzdorf b. Brühl
Schulberg 7/9
Wienand, W., Hr., Langenberg
Schulberg 7/9
de Wilde, M., Hr., Zandvoort
Villa v. d. Heyde
Winter, H., Hr., Hamburg-Kl.-Flottbek
Schwarzer Bock
Wiskemann, H., Hr., London
Pension Schergeressen; es wur
Wittmeyer, W., Hr. m. Fr., Andernach
Schwarzer Bock
Wittenberg, Gl., Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Wohlleben, M., Frl., Chicago
Pension Humboldt
Wulff, M., Hr., Dundee
Wylar-Land, G., Fr. Dr., Bern
Hotel Nati

Z.

Zacharias, Th., Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof
Zimmermann, C., Hr. Buchdruckerei
Fr., Waldshut Englischer Hof
Zutt, M., Frl. Lehrerin, Düsseldorf-
Gerresheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Anzahl der seit 1. Januar 1932 angemeldeten Fremden: 5 959 (Kurgäste und Passanten).

Sanatorium Dr. Guradze

Leitender Arzt: Dr. Borggreve

Für alle Bewegungsstörungen
Gicht, Rheuma etc.

Mainzer Strasse 3

Medicomechanisches Institut

Fernruf 28 797

Liege-Balkons — Thermalbäder im Kurhaus

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: I. V.: J. Fuchs, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzmassagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestatung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Kurhaus:
Sonntag, 9. Februar
11 Uhr am Kochb
Schallplat
Hatten gestellt vom
Hurra, die Musik
Odeon 6701
Ouverture „Die F
Elektrala E. H.
Im Glockentempel
Elektrala E. H.
Opernperlen, Potp
Elektrala E. H.
Wiener Praterleber
Odeon 6558
Potpourri aus „De
Odeon 6656
Potpourri aus „Im
Elektrala E. H.
Karneval von Vene
Elektrala
Anno dazumal
Elektrala E. H.
Steinmetz-Marsch
Grammophon 214
b 21 Uhr in der W
Pavillon: